

Anhang 3: Schongebiete (Art. 13)

(Stand 1. Januar 2026)

Die kartografische Darstellung des Perimeters der Schongebiete ist in elektronischer Form auf der Internetseite des Amts für Jagd und Fischerei (AJF) veröffentlicht (www.ajf.gr.ch).

A. EINZUGSGEBIET VORDERRHEIN

1. Vorderrhein von der Wasserfassung Sedrun, Tujetsch, bis zur Mündung Drun da Sedrun;
2. Vorderrhein von Disla, Disentis, bis zur Einmündung des Russeinerbachs;
3. Vorderrhein von der Wasserfassung des Rheins bei Tavanasa, Brigels, bis zur Brücke bei Mutteins;
4. Rein da Cristallina vom Zusammenfluss Val Casatscha und Val Uffiern bis zur Einmündung der Val la Puoza;
5. Val Mulinaunbach, Sumvitg, von der Strasse nach Surrein bis zum Vorderrhein;
6. Ferrerabach, Trun, von der Schreinerei Maissen bis zum Vorderrhein;
7. Dardinerbach, Brigels;
8. Flem: Lag da Breil bis zur Einmündung in den Schmuër;
9. Schmuër: Zufluss des Flems bis zur Einmündung in den Vorderrhein;
10. Valaterbach, Rueun, vom Bahngeleise der RhB bis zum Vorderrhein;
11. Val Tiarnbach, Degen, Vignogn;
12. Valserrhein, Vals, von der Einmündung des südlichen Hansjolatobels bis zur Einmündung des Träitobels;
13. Rein da Medel von der Brücke nach Mutschnengia bis zur Brücke Kantonsstrasse;
14. Folgende Kleingewässer:
 - Bach "Las Rueras", Tujetsch;
 - die Weiher und Bäche von Fontanivas, Disentis;
 - Dislabach, Disentis;
 - Biotop Salischinas, Sumvitg;
 - die Bäche von Gravas und Lumneins, Trun;
 - Tosbecken Stausee Brigels;
 - Mulinbach, Castrisch, vom Wasserfall von Sevgein abwärts;
 - Bodenbach, Vals;
 - Lagethbach, Trin-Mulin;
 - Davos Munts, Vella;

- Teich bei Divrein, Vignogn;
- Speichersee Nagens, Laax.

B. EINZUGSGEBIET HINTERRHEIN

1. Julia eingangs des Dorfes Bivio, Motta la Cresta, bis zur Brücke beim Skilift Tua;
2. Julia von den Lajets da Rona bis zur Einmündung des Livizungbachs, Rona;
3. Julia von der Brücke Talstation Bergbahnen Savognin bis Saletscha;
4. Albula von der Brücke Bellaluna bis zur Brücke Frevgias, Filisur;
5. Dischmabach vom Gadenstätli flussabwärts bis zur neuen Brücke Chaiseren;
6. Landwasser (Schmelzboden) von der Barriere alte Zügenstrasse flussabwärts bis zur Brücke der alten Kantonsstrasse;
7. Landwasser vom RhB-Viadukt in Filisur bis zur Einmündung in die Albula;
8. Madrischer Rhein: Hohenhaus bis Ramsa;
9. Hinterrhein zwischen der Hängebrücke oberhalb der Viamalasschlucht bis zur Steinbrücke Rania;
10. Folgende Kleingewässer:
 - Marschinbach/Häfelibach, Hinterrhein;
 - Trösbach/Grossmattbächli, Hinterrhein;
 - Rütibach, Nufenen;
 - Aebibach, Medels i.Rh.;
 - Erlenbächli und Teichanlage, Splügen;
 - Mühlebach, Andeer;
 - Cluginerbach und Teichanlage, Clugin;
 - Pigniabächli und Teichanlage, Pignia;
 - Nollakanal: Thisis-Rothenbrunnen;
 - Maseinerbach;
 - Ual da Suden;
 - Kettbach, Cazis;
 - St. Martinseelein, Cazis;
 - Realtakanal (Sagabach), Realta;
 - Unterrealtakanal, Unterrealta;
 - Pardislabach/Duscherbach, Rodels;
 - Rothenbrunnerbach, Rothenbrunnen;
 - Bonaduzerbach mit Lag, Bonaduz;
 - Laiets da Rona, Rona, **Köderfischerei erlaubt**;
 - Bach La Sané mit Teich Islas, Alvaneu;
 - Bach Tgesa Lunga, Alvaneu;
 - Teichanlage Surava mit Bächli, Surava;
 - Schiessstandbächli, Surava;
 - Weisskreuzbächli, Surava;

- Islabächli, Davos-Isla;
- Teichanlage Furrenweiher (inkl. Bächlein), Davos-Frauenkirch;
- Sämtliche Zuflüsse des Heidsees.

C. EINZUGSGEBIET ALPENRHEIN

1. Alpenrhein von der Oleodottobrücke bei Domat/Ems bis zu den Verbotstafeln unterhalb der KW-Zentrale Reichenau Domat/Ems sowie Oberwasserkanal der AXPO Hydro Surselva AG;
2. Quellbach Friewies, Untervaz;
3. Alpenrhein beidseits im Bereich Friewies (siehe Kartenausschnitt 1);
4. Baggersee Herti, Untervaz;
5. Schwarzsee bei Arosa;
6. Plessur von der Brücke Prätschwald bis zur Walkabrücke (Palätsch), Langwies;
7. Landquart von der Gulfia-Brücke bis zur Serneuser Brücke, Serneus;
8. Landquart rechtsufrig von der Mündung des Arieschbachs bis Fideris Station (nur **vom 1. Februar – 30. April**);
9. Folgende Kleingewässer:
 - Ratennabach, Tamins;
 - Maranerbach, Arosa;
 - Seewässerli vom Schwarzsee Laret bis zum Stützalpbach;
 - Garfiunerbächli, Klosters;
 - Rohrbächli, Klosters;
 - Seewässerli, Klosters;
 - Parzelvebächli, Serneus;
 - Schanännbächli, Fideris;
 - Stelsersee, Schiers;
 - Krebsengraben, Grüşch;
 - Schwellibächli, Grüşch;
 - Islabach und Ried, Seewis-Valzeina;
 - Gätziloch, Seewis-Valzeina;
 - Sagabach, Seewis-Valzeina;
 - Hellbächli, Davosersee;
 - Schwelldämmer (Neugüeter Maienfeld);
 - Siechastuda, Jenins;
 - Kleingewässer Rheinaue Trimmis (ohne Badesees) beim Caluoriweiher;
 - Golfplatzseen Domat/Ems, **Köderfischerei erlaubt**.

D. EINZUGSGEBIET INN

1. Inn vom Auslauf des Silsersees bis zum Lej Giazöl;
2. Rechte Seite des Mündungsbereichs der Fedacla in den Silvaplanersee;
3. Inn beim Wehr in der Buocha d'Sela (Signalisierung vor Ort beachten);
4. Inn beim Einlauf in den St. Moritzersee;
5. Inn von der Charnadüraschlucht bis neben der Zentrale Islas;
6. Ova da Chasellas von der Via Somplaz, ganzes Gebiet "Pros da God", bis zum Zusammenfluss der Ova da Suvretta;
7. Weiher bei der kantonalen Fischzucht St. Moritz;
8. Ova Cristansains/Ovel illas Islas: Teichanlage des Fischereivereins Oberengadin bis zur Einmündung in den Inn;
9. Wiesenbach Palüds Süd bis zum Lej da Saletschas;
10. Inn in Zernez von der Punt Nova bis zur Einmündung des Spöls;
11. Innbogen oberhalb der Einmündung der Brancla bis Punt da la Resgia (Gewässernummer 412F, siehe Kartenausschnitt 2), **Fliegenfischerei erlaubt**;
12. Spöl oberhalb des Staubeckens Ova Spin;
13. Inn vom Stauwehr bei Pradella, einschliesslich der Fischaufstiegsanlage, bis zur Mündung in die Aua da Val d'Uina;
14. Auslauf der Kraftwerkzentrale Susch bis zur Mündung in den Inn;
15. Die Gewässer im Nationalpark.

E. EINZUGSGEBIET ROM

1. Rombach in Fuldera von der Brücke der Umfahrungsstrasse bis zur nächsten Holzbrücke (Resia) unterhalb Fuldera;
2. Aua da Chasuras, Tschiverv;
3. Wiesenbach Ramuschins in Palüds, Fuldera;
4. die Quellbäche in der Aue von Sta. Maria, rechts des Rombachs von der Brücke bei der Sägerei bis zur Fussgängerbrücke in Sielva;
5. Wiesenbach Podestà in Surrom, Müstair;
6. Aua da Clenga, Müstair.

F. EINZUGSGEBIET POSCHIAVINO

1. Poschiavino bei Poschiavo, von der Brücke Cimavilla bis zur Brücke San Bartolomeo;
2. Folgende Kleingewässer:
 - Botul, Canton;
 - Parabogl, Le Prese;
 - Acquasella, Le Prese;

- Val da Prada, Prada;
- Val da Camp, gesamter Anlagenbereich der Wasserfassung der Repower in Salva, inklusive Seitenbach mit Dotierwasser.

G. EINZUGSGEBIET MAIRA

1. Maira von der Wasserfassung Löbbia bis zur Landesgrenze;
2. Folgende Kleingewässer:
 - Wiesenbach Agnè, Stampa;
 - Wiesenbach Tuff, Bondo;
 - Quellgewässer Água da Lera, inklusive Weiher (Bondasca).

H. EINZUGSGEBIET MOESA

1. Moesa im Gebiet Pascoletto bei Grono, von der Einmündung des Bachs der Val Leggia bis zur Brücke von Oltra, inklusive Biotope;
2. Moesa von Giumella bei San Vittore (Verbotstafel) bis zur Kantonsgrenze;
3. Calancasca von der Einmündung des Rodèbachs bis zur Brücke von Cauco;
4. Aue Pascol Grand, San Vittore;
5. Aue Sgravér Fornas, San Vittore;
6. Folgende Kleingewässer:
 - künstlicher Kanal von Seda und Teich, Pian San Giacomo;
 - Cappella, Lostalio;
 - Rià di Mondan, Cabbioio;
 - Fiumegia, inklusive Weiher, Cama;
 - Acquina, Augio;
 - Biotop Rodè, Cauco;
 - Pian d'Alne, Cauco.

Kartenausschnitt 1: Schongebiet C3 (Signalisierung vor Ort beachten):



